

Cryptosporidium spp.

Allgemeine Hinweise

Die Untersuchung auf *Cryptosporidium spp* erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem Nachweis von spezifischen Sequenzmarkern für *Cryptosporidium spp*. Der Nukleinsäure-Nachweis wird grundsätzlich nicht isoliert, sondern immer nur ergänzend zur kulturellen Untersuchung durchgeführt. Er dient der Beschleunigung der Diagnosestellung, insbesondere beim klinischen Verdacht auf eine Infektion mit *Cryptosporidium spp*.

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Biopsie: z.B. bei V.a. pulmonale Kryptosporidiose oder Gallenwegsbeteiligung;
so viel wie möglich (bis 1 cm³)

Stuhlprobe: Stuhlröhrchen mit haselnussgroßer Menge bzw. > 1 ml Stuhl

Andere Arten von klinischem Probenmaterial nach Rücksprache.

Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

Termine

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.

Die Bearbeitung erfolgt werktags.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 Arbeitstag

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

Bemerkungen

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches *Real-time PCR* Verfahren zum sensitiven Nachweis von spezifischen Gensegmenten innerhalb des 18s rRNA Gens. Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *Cryptosporidium spp*. DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus. Ein positives Ergebnis ist nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden bakteriellen Infektion *Cryptosporidium spp.*, da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.